Universität Konstanz

Latein M.Ed.

Modulhandbuch

Stand: Juni 2023

Ansprechpartner:

Florian Schönhuber Fachbereich Linguistik Fachbereich Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften

Telefon: +49 7531 88-4108

E-Mail: lehramt.sprachen@uni-konstanz.de

– uni.kn/lehramt-sprachen

<u>Inhalt</u>

Qualifikationsziele		
Beschreibung der Module	4	
Flexibilisierungsmodul 1	4	
Griechische Literatur	4	
Antike Philosophie, Religion, Mythologie	5	
Spätantike/Mittelalter/Neulatein/Rezeption	5	
Flexibilisierungsmodul 2	7	
Fachspezifische sprachwissenschaftliche Veranstaltung	7	
Epoche, Autor, Gattung VI	8	
Modul Sprache III	9	
Stil II	9	
Lektüre gattungsorientiert mit Übersetzungsklausur	10	
Modul Fachdidaktik	11	
Fachdidaktik II: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem unterrichtspraktischen Schwerpunkt	11	
Fachdidaktik III: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem fachwissenschaftlichen Schwerpunkt	12	
Abschlussprüfung	14	

Qualifikationsziele

Master of Education

Ziel des Masters of Education ist es, die Studierenden auf die Anforderungen der zweiten Ausbildungsphase vorzubereiten und hierzu die Fähigkeit zu erzieherischem Wirken, zu fachlicher Vermittlung, zu professionsbezogener Reflexion und Methodenbewusstsein zu vertiefen. Dazu bauen sie ihre theoretischen und methodischen Grundlagen in Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaft systematisch aus und erweitern sie. Diese Kenntnisse befähigen sie dazu, sich im Vorbereitungsdienst sowie im anschließenden Schuldienst in hoher Eigenständigkeit vielfältige Themen aus den genannten Wissensbereichen zu erschließen, diese auf ihre Schul- und Unterrichtsbezogenheit zu bearbeiten und das auf diese Weise generierte Wissen zielorientiert umzusetzen und zu vermitteln. Im Verlauf des Studiums erweitern die Studierenden ihr professionsorientiertes Berufsbild Lehrerin/Lehrer am Gymnasium bzw. an einer gymnasialen Oberstufe durch theoretisches Wissen, methodische Kompetenzen, praktische Erfahrungen und deren systematische Reflexion. Insbesondere verfügen die Absolventinnen und Absolventen über ein solides und strukturiertes Fachwissen zu den grundlegenden Gebieten ihrer Fächer, sie können darauf zurückgreifen und dieses Fachwissen ausbauen. Sie verfügen aufgrund ihres Überblickwissens über den Zugang zu den aktuellen grundlegenden Fragestellungen ihrer Fächer, können sich aufgrund ihres Einblicks in andere Disziplinen weiteres Fachwissen erschließen und damit fachübergreifende Qualifikationen entwickeln. Sie sind mit den Erkenntnis- und Arbeitsmethoden ihrer Fächer vertraut und in der Lage, diese Methoden in zentralen Bereichen ihrer Fächer anzuwenden. Sie haben eine wissenschaftlich reflektierte Vorstellung vom Bildungs- und Erziehungsauftrag, ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Positionen und Strukturierungsansätze und können fachwissenschaftliche beziehungsweise fachpraktische Inhalte unter didaktischen Aspekten analysieren. Zudem verfügen sie über Kenntnisse zur Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien. Sie kennen und nutzen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung über das Lernen in ihren Fächern, kennen Grundlagen der Diagnose und Leistungsbeurteilung, haben Kenntnisse über Merkmale von Schülerinnen und Schülern, die den Lernerfolg fördern oder hemmen können und darüber, wie daraus Lernumgebungen differenziert zu gestalten sind. Sie sind in der Lage, heterogene Lernvoraussetzungen sowie individuelle Bedürfnisse zu berücksichtigen und kennen Möglichkeiten der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit, auch in inklusiven Settings und in der interkulturellen Erziehung und reflektieren diese. Sie verfügen über Querschnittskompetenzen: Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Medienkompetenz und -erziehung, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Fragen der Berufsethik und Gendersensibilität.

Fachwissenschaftliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des B.Ed./M.Ed. Latein verfügen über die sprachlichen und fachwissenschaftlichen Kenntnisse, die in Verbindung mit fachdidaktischen Kompetenzen zur Vermittlung der lateinischen Sprache und Literatur im schulischen Unterricht erforderlich sind. Sie sind in der Lage

- auch schwierige lateinische Texte ohne Hilfsmittel zielsprachenorientiert zu übersetzen,
- deutsche Texte, die dem antiken Gedankenkreis zugeordnet sind, ins Lateinische zu übertragen,

- Elemente der lateinischen Sprache in metasprachlichen Kategorien zu beschreiben und sprachvergleichend über die Funktion von Sprache zu reflektieren,
- lateinische Texte im Zusammenhang des Werkes (Ganzschriftenlektüre), der Gattung und der literaturgeschichtlichen Entwicklung auf der Basis wissenschaftlicher Forschungen zu interpretieren,
- Texte in ihren historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen und in ihrer Bedingtheit zu verstehen,
- die Rezeption der in den Texten begegnenden Begriffe, Vorstellungen und Konzepte bis in die Gegenwart zu verfolgen,
- Wurzeln europäischen Denkens und Handelns in der römischen Kultur zu benennen,
- die Themen und Gegenstände der antiken Literatur und Kultur mit den Inhalten anderer Disziplinen (also etwa moderne Sprachen und Literaturen, Geschichte, Philosophie, Kunst und Religion) fachübergreifend zu vernetzen,
- in Kenntnis grundlegender Modelle der Fachdidaktik Entwürfe zur Unterrichtsgestaltung in der Spracherwerbs- und Lektürephase zu erstellen.

Fachdidaktische Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben die fachdidaktischen Voraussetzungen, um im Referendariat vom Bildungsplan ausgehend selbständig schulischen Unterricht in verschiedenen Lehr-/Lernsettings vorbereiten, durchfuhren und reflektieren zu können. Die im Master verorteten Fachdidaktik-Module vertiefen die fachdidaktischen Kenntnisse der Studierenden und erweitern sie um selbständige Unterrichtsplanung, deren Erprobung und Reflexion wie auch um die adressatengerechte Aufbereitung curricular relevanter Themen der Fachwissenschaft oder interdisziplinar angelegter Themen für den Unterricht. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Oberstufenunterricht und den Abituranforderungen. Dabei lernen die Studierenden die Wissenschaftlichkeit der Fachdidaktik auch durch einen forschenden Zugang kennen, was entweder durch eigene Forschungsprojekte, durch Beteiligung an einem solchen oder durch intensive Reflexion der aktuellen sowie der traditionellen Forschung im Fach geschehen kann.

Bildungswissenschaftlichen Qualifikationsziele

Die bildungswissenschaftlichen Qualifikationsziele sind im Modulhandbuch Bildungswissenschaft M.Ed. ausgeführt.

Beschreibung der Module

Flexibilisierung	smodul 1
B.Ed./M.Ed. Latein	
Credits	9
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-cr gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	 Griechische Literatur Antike Philosophie, Religion, Mythologie Spätantike/Mittelalter/Neulatein/Rezeption
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein gutes Grundlagenwissen in den wichtigsten Bereichen der latinistischen und gräzistischen Literaturwissenschaft. Sie kennen die Geschichte der lateinischen und griechischen Literatur, sind vertraut mit grundlegenden Methoden der Philologie (Texterschließung) und Literaturwissenschaft (Interpretation) und haben sich eine repräsentative Auswahl von Texten aus verschiedenen Phasen und Gattungen der lateinischen und griechischen Literatur in eigener Lektüre und in Auseinandersetzung mit der Überlieferungs- und Forschungsgeschichte erarbeitet. Sie verfügen über Grundlagenwissen in antiker Kultur und Geschichte. Sie sind vertraut mit der Geschichte und Entwicklung der Klassischen Philologie.

Modulteil 1	Griechische Literatur
Lehrinhalte	 auf eigener Lektüre in der Originalsprache (Dichtung und Prosa) beruhende Kenntnis wesentlicher (vor allem schulrelevanter) Autoren und Werke aus unterschiedlichen Epochen der griechischen Literatur Textgeschichte und Überlieferung Aneignung eines für die Originallektüre notwendigen Wortschatzes Wortgrammatik, Satzgrammatik, Textgrammatik Geschichte des griechisch-römischen Altertums
Lehrform/SWS	Vorlesung/Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien- /Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester

Empfohlenes Se- mester	B.Ed. 5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modulteil 2	Antike Philosophie, Religion, Mythologie
Lehrinhalte	 Geschichte des griechisch-römischen Altertums antike Lebenswelt Kunst und Architektur Mythologie und Religionsgeschichte Philosophie und Ideengeschichte Staat und Gesellschaft
Lehrform/SWS	Vorlesung/Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien- /Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	B.Ed. 5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modulteil 3	Spätantike/Mittelalter/Neulatein/Rezeption
Lehrinhalte	 Textgeschichte und Überlieferung Rezeption lateinischer Texte in Literatur, Philosophie, Bildender Kunst, Musik Geschichte des griechisch-römischen Altertums Geographie des Mittelmeerraums, antike Lebenswelt Kunst und Architektur Mythologie und Religionsgeschichte Philosophie und Ideengeschichte Staat und Gesellschaft Fortwirken der römischen Kultur in der modernen Welt Geschichte der Klassischen Philologie
Lehrform/SWS	Vorlesung/Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien- /Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	B.Ed. 5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Flexibilisierungsmodul 2	
B.Ed./M.Ed. Latein	
Credits	9
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-cr gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	 Fachspezifische sprachwissenschaftliche Veranstaltung Epoche, Autor, Gattung VI
Qualifikationsziele	Die Studierenden überblicken die Entwicklung der lateinischen Sprache und sind mit den Eigenheiten der Dichtersprache und des Stils wichtiger lateinischer Autoren vertraut. Sie verfügen über ein gutes Grundlagenwissen in den wichtigsten Bereichen der latinistischen Literaturwissenschaft. Sie kennen die Geschichte der lateinischen Literatur, sind vertraut mit grundlegenden Methoden der Philologie (Texterschließung) und Literaturwissenschaft (Interpretation) und haben sich eine repräsentative Auswahl von Texten aus verschiedenen Phasen und Gattungen der lateinischen Literatur in eigener Lektüre und in Auseinandersetzung mit der Überlieferungs- und Forschungsgeschichte erarbeitet. Sie verfügen über Grundlagenwissen in antiker Kultur und Geschichte. Sie sind vertraut mit der Geschichte und Entwicklung der Klassischen Philologie.

Modulteil 1	Fachspezifische sprachwissenschaftliche Veranstaltung
Lehrinhalte	 Geschichte der lateinischen Sprache (einschließlich Fortwirkung in den modernen europäischen Sprachen) wissenschaftliche Sprachbetrachtung (Grundbegriffe und Methoden der Sprachwissenschaft)
Lehrform/SWS	Vorlesung/Übung/Seminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien- /Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des An- gebots	alle drei bis fünf Semester
Empfohlenes Se- mester	2-3
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 2	Epoche, Autor, Gattung VI
Lehrinhalte	 lateinische Literaturgeschichte: Literaturtheorie, Rhetorik, Poetik, Periodisierung und Epochen, Gattungen und Textsorten; Literaturbegriff auf eigener Lektüre in der Originalsprache (Dichtung und Prosa) beruhende Kenntnis wesentlicher (vor allem schulrelevanter) Autoren und Werke aus unterschiedlichen Epochen der lateinischen Literatur Textgeschichte und Überlieferung Rezeption lateinischer Texte in Literatur, Philosophie, Bildender Kunst, Musik Methoden der Textarbeit Grundbegriffe und Methoden der Literaturwissenschaft Aneignung eines für die Originallektüre notwendigen Wortschatzes antike Kultur
Lehrform/SWS	Hauptseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien- /Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	2-3
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul Sprache III	
M.Ed. Latein	
Credits	6
Dauer	in der Regel ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-cr gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	 Stil II Lektüre gattungsorientiert mit Übersetzungsklausur
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen Wortschatz und Grammatikkenntnisse, die sie befähigen, zusammenhängende Texte ins Lateinische zu übersetzen. Sie überblicken die Entwicklung der lateinischen Sprache und sind mit den Eigenheiten der Dichtersprache und des Stils wichtiger lateinischer Autoren vertraut. Die Studierenden haben sich eine repräsentative Auswahl von Texten aus verschiedenen Phasen und Gattungen der lateinischen Literatur in eigener Lektüre und in Auseinandersetzung mit der Überlieferungs- und Forschungsgeschichte erarbeitet.

Modulteil 1	Stil II
Lehrinhalte	 Übersetzen ins Lateinische Satzgrammatik, Textgrammatik Aneignung eines grundlegenden Wortschatzes
Lehrform/SWS	Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien- /Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	B.Ed. Latein
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	2-3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulteil 2	Lektüre gattungsorientiert mit Übersetzungsklausur
Lehrinhalte	 auf eigener Lektüre in der Originalsprache (Dichtung und Prosa) beruhende Kenntnis wesentlicher (vor allem schulrelevanter) Autoren und Werke aus unterschiedlichen Epochen der lateinischen Literatur Aneignung eines für die Originallektüre notwendigen Wortschatzes Wortgrammatik, Satzgrammatik, Textgrammatik Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik
Lehrform/SWS	Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien- /Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	B.Ed. Latein
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	2-3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul Fachdida	
M.Ed. Latein	anun etter et
Credits	10
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-cr gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	 Fachdidaktik II: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem unterrichtspraktischen Schwerpunkt Fachdidaktik III: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem fachwissenschaftlichen Schwerpunkt
Qualifikationsziele	Fachdidaktik II: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem unterrichtspraktischen Schwerpunkt Die Studierenden - vertiefen didaktisch-methodische Kenntnisse aus Fachdidaktik I im Zusammenhang mit der Modellierung sprachlicher, literarischer, medialer und kultureller Lerngegenstände und der Gestaltung zugehöriger Lehr- und Lernprozesse, - vertiefen didaktisch-methodische Kompetenzen im Hinblick auf eine kriteriengeleitete Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung unter besonderer Berücksichtigung vorheriger (außer-)unterrichtlicher Erfahrungen in schulischen und schulnahen Kontexten (z.B. Unterrichtsassistenzen, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, geleitete Arbeitsgemeinschaften, Betreuung von Sommerschulen, ggf. bereits absolviertes Praxissemester), - vertiefen ihre fachdidaktische Reflexionskompetenz im Hinblick auf die kriteriengeleitete Analyse exemplarischer Unterrichtssituationen, die Konzeption alternativer Gestaltungsvarianten und die Dokumentation ihrer Einsichten im Portfolio. Fachdidaktik III: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem fachwissenschaftlichen Schwerpunkt Die Studierenden - vertiefen didaktisch-methodische Kenntnisse aus Fachdidaktik I und II im Zusammenhang mit der Modellierung sprachlicher, literarischer, medialer und kultureller Lerngegenstände und der Gestaltung zugehöriger Lehr- und Lernprozesse, - vertiefen didaktisch-methodische Kompetenzen im Hinblick auf eine kriteriengeleitete Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung unter besonderer Berücksichtigung fachwissenschaftlicher Fragen (i.e. sprach-, literatur-, medien- bzw. kulturwissenschaftlicher Fragen), - vertiefen ihre fachdidaktische Reflexionskompetenz im Hinblick auf eine kriteriengeleitete Analyse exemplarischer Unterrichtssituationen, die Konzeption alternativer Gestaltungsvarianten und die Dokumentation ihrer Einsichten im Portfolio.

Modulteil 1 Fachdidaktik II: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem unterrichtspraktischen Schwerpunkt

Lehrinhalte

Die Studierenden

 erwerben Kenntnisse über ein Handlungsfeld des Fremdsprachenunterrichts (z.B. Fragen einer kompetenzorientierten, individualisierten sowie rezeptionsund produktionsorientierten Aufgaben- und Materialentwicklung; Aspekte des

	funktionalen Einsatzes von, z.B. digitalen, Medien; Fragen der Phaseneinteilung und zugehörigen Methodenwahl; des Classroom Management in inklusiven Settings sowie der Leistungsdokumentation und -bewertung), entwickeln und erproben kriteriengeleitet Stundenverlaufspläne, die sie ebenso kriteriengeleitet auswerten, entwickeln Unterrichtsentwürfe (inkl. einer Bedingungs-, Sachanalyse und didaktisch-methodischen Analyse).
Lehrform/SWS	Seminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 130 Std. Selbststudium inklusive Vorund Nachbereitung der Sitzungen sowie Dokumentation des Arbeitsprozesses)
Credits für diese Einheit	5
Studien- /Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	In der Regel wird die erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Bildungswissenschaft sowie von Fachdidaktik I vorausgesetzt.
Sprache	Deutsch und Zielsprache
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	1-2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modulteil 2	Fachdidaktik III: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem fachwissenschaftlichen Schwerpunkt
Lehrinhalte	 Die Studierenden erwerben Kenntnisse über neuere Tendenzen der fachdidaktischen Forschung, ihrer Theoriebildung und Methoden in Verbindung mit fachwissenschaftlichen, d.h. literatur-, medien-, sprach- bzw. kulturwissenschaftlichen Fragen, erwerben Kenntnisse über fachübergreifende Themen, z.B. die Sprach- und Medienbildung, die Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung, entwickeln und erproben kriteriengeleitet Stundenverlaufspläne, die sie ebenso kriteriengeleitet auswerten, entwickeln Unterrichtsentwürfe (inkl. einer Bedingungs-, Sachanalyse und didaktisch-methodischen Analyse), die in eine Unterrichtsreihe eingebettet sind.
Lehrform/SWS	Seminar/2 SWS
Lehrform/SWS Arbeitsaufwand	Seminar/2 SWS 150 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 130 Std. Selbststudium inklusive Vorund Nachbereitung der Sitzungen sowie Dokumentation des Arbeitsprozesses)
	150 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 130 Std. Selbststudium inklusive Vor-
Arbeitsaufwand Credits für diese	150 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 130 Std. Selbststudium inklusive Vorund Nachbereitung der Sitzungen sowie Dokumentation des Arbeitsprozesses)
Arbeitsaufwand Credits für diese Einheit Studien-	150 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 130 Std. Selbststudium inklusive Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Dokumentation des Arbeitsprozesses)

Sprache	Deutsch und Zielsprache
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	3-4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Abschlussprüfung

(1) Mündliche Abschlussprüfung

Die mündliche Prüfung dauert 60 Minuten. Die Kandidatinnen und Kandidaten wählen in Absprache mit ihrer Prüfungsperson drei Schwerpunkthemen:

- 1. einen Prosaautor (bei umfangreichem Textcorpus Beschränkung auf ein Werk),
- 2. einen Dichter (bei umfangreichem Textcorpus Beschränkung auf ein Werk),
- 3. einen weiteren Autor oder ein Sachthema aus der Zeit vom Altlatein bis zum Humanismus.
- 20 Minuten der Prüfung beziehen sich auf Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten. Die Prüfung wird von einer Prüfungsperson unter Beisein eines Beisitzers/einer Beisitzerin durchgeführt.

Die vier Prüfungsteile gehen zu gleichen Teilen in die Gesamtnote ein. Die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung.

Die mündliche Abschlussprüfung wird in der Regel im 4. Fachsemester abgelegt. Es werden 6 ECTS-cr vergeben. Weiteres ist in § 21 der *Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium* geregelt.

(2) ggf. Masterarbeit

Die Masterarbeit kann wahlweise im Fach Latein oder im anderen wissenschaftlichen Fach oder im Bereich Bildungswissenschaften verfasst werden. Sie wird in der Regel im 4. Fachsemester angefertigt. Es werden 15 ECTS-cr vergeben. Weiteres ist in § 20 der *Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium* geregelt.